

## Tierisch viele Schuhe – überraschende Fakten aus der b4p 2018



Die *b4p*-Studie liefert unter anderem überraschende Fakten zu Schuhen und Katzen © Shutterstock

Die Gesellschaft für integrierte Kommunikationsforschung (GfK) hat die neue Ausgabe der best for planning (b4p) veröffentlicht. Einige überraschende Fakten aus Deutschlands umfassendster Markt-Media-Studie (Quelle: b4p 2018).

### Millennials\* und junge Zielgruppe

- **Das darf was kosten** - Bei Sportartikeln, Unterhaltungselektronik, Ausgehen, Mode, ihren Hobbies und Kosmetik/Düfte leisten sich die Millennials\* überproportional gerne die allerbeste Qualität. Bei der Wahl ihres Smartphone legen 41,7% und damit überdurchschnittlich viele in dieser Altersgruppe starken Wert auf die Marke. Auch bei Computern und Spielekonsolen ist die jüngere Generation überdurchschnittlich markenbewusst. Bei Haushaltsgeräten (z.B. Waschmaschinen) achten 23,1% der Millennials\*, und damit überproportional viele, häufig auf den Preis.

- **Nicht ohne mein Smartphone** - Zwei Drittel der Millennials\* und somit überdurchschnittlich viele im Vergleich zur Gesamtbevölkerung, fühlt sich unwohl, wenn sie ohne ihr Smartphone unterwegs sind. Außerdem achten überproportional viele - fast die Hälfte - von ihnen auch unterwegs und sogar, wenn sie selbst Auto fahren, darauf, was auf ihrem Smartphone passiert.
- **Nicht stören, ich lese** - auch jüngere Konsumenten sind Print-affin: 42% der 14- bis 39-Jährigen lesen Zeitschriften bei Freunden oder Bekannten. 51% geben an, dass Tageszeitungen ihnen bei der Meinungsbildung helfen.

### Typisch...? Klischees im Fact-Check

- **Mach ich selbst** - Von wegen Männerdomäne: Von den Heimwerkern, Do-it-yourself-Begeisterten und Bastlern sind 33,5% Frauen. 19% der Frauen geben an, dass sie sich mindestens gelegentlich mit Heimwerkern, Do-It-Yourself oder Basteln beschäftigen.
- **Im Schuhhimmel** - Frauen kaufen öfter Schuhe? Stimmt. Von den Befragten, die sich mindestens alle drei Monate neue Schuhe leisten, sind 62,8% weiblich – immerhin jede vierte Frau (9,07 Mio. Frauen). Bei den Männern sind es „nur“ 15% bzw. 5,37 Millionen. Dafür greifen die Männer etwas tiefer in die Tasche: 29% der Männer würden zwischen 100 und 200 Euro für ein neues Paar ausgeben – bei den Frauen sind es 25%.
- **Der kleine Unterschied** - Frauen können nicht einparken und Männer nicht nach dem Weg fragen? Schaut man sich die gewünschte Autoausstattung an, könnte man das unterschreiben: Nach Klimaanlage und Sitzheizung liegt bei Männern das Navi (59,6%) auf Platz 3. Den Frauen ist die elektronische Einparkhilfe (54,5%) hingegen wichtiger als das Navigationssystem (51,2%).
- **Tierisch** - Dass Frauen Katzen überdurchschnittlich lieber mögen als Männer, ist nicht überraschend. Männer halten hingegen überproportional häufig Fische. Über 60 Jährige haben zudem überdurchschnittlich häufig einen Vogel – als Haustier.

### Beauty

- **Echt Blond** - Die häufigste Haarfarbe auf deutschen Köpfen ist nicht blond, sondern braun: 39,1% der Deutschen haben braune Haare, gefolgt von grau (21,5%), auch wenn das keine richtige „Farbe“ ist. Der haarige Unterschied: Von den Blondinen insgesamt sind 69,7 % weiblich, doppelt so viele wie Männer. Ob das Fake ist oder echt? Zumindest geben 88 Prozent der Blondinen an, nie Haarfärbemittel oder Blondierung zu benutzen.

### Food

- **Von wegen gesundheitsbewusst** - Unter den Superfood-Verwendern sind überproportional viele Gelegenheitsraucher.
- **Kinder-Schokolade, die Schokolade für alle** - Kinder-Schokolade ist in Hessen überdurchschnittlich populär – und nicht nur bei Kindern, sondern auch bei den

Erwachsenen beliebt. Überproportional verzehren diese Süßigkeit, vor allem Personen zwischen 20 und 39 Jahren.

- **No Coffee to go** - Coffeeshop-Besucher mögen es auch nicht Kaffee-haltig: 70% der Kaffee-Holer trinken gerne Wein, 87% Tee.

### Häufige Lottospieler

- **Der wahre Hauptgewinn?** Verheiratete Personen spielen besonders häufig Lotto (Lotto am Samstag oder Lotto am Mittwoch): 42% spielen selten Lotto im Vergleich zu 35% der Gesamtbevölkerung

### Einstellungen

- **Das gönne ich mir** - iPhone-Besitzer/innen sind – im Vergleich zu anderen Smartphone-Besitzern – überdurchschnittlich stark der Meinung, dass Luxus das Leben schöner macht. Ihnen ist zudem eine gesellschaftliche Anerkennung überproportional wichtig.

### Messenger Dienste und Social Media

- **Aus mit simsen, jetzt wird gewhatsappt** - Die Nutzung von Messengerdiensten wie Whatsapp ist weiterhin auf dem Vormarsch: Während 2015 noch 69% der unter 50-Jährigen Nachrichten über Instant Messenger verschickten (2016 72%; 2017 81%), sind es heute bereits 88%.
- **Folge mir auf meinem Blog** - 43% der 14-19 Jährigen folgen einem oder mehreren Bloggern, bei den 20-29 Jährigen sind es noch 32% und bei den 30-39 Jährigen knapp jeder Fünfte (19%).

### Digital Detox

- **Einfach mal abschalten** - Immerhin 40% der Deutschen schalten ihr Mobiltelefon manchmal aus, um nicht ständig erreichbar zu sein. Insbesondere Personen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren machen dies überdurchschnittlich oft.

*\*Millennials definiert als Personen im Alter von 19-38 Jahren = geboren von 1980 bis 1999*

Weitere Informationen zur *best for planning (b4p)* finden Sie unter [gik.media](http://gik.media)

von **Christiane Blana**  
Senior PR Manager - BCN, C3, Forschung  
[christiane.blana@burda.com](mailto:christiane.blana@burda.com)



Kategorie **Marken**

Schlagwörter **b4p, GIK**

Adresse (URL) <https://www.burda.com/de/news/tierisch-viele-schuhe-b4p/>